



# Vier verhängnisvolle Worte

Von Edgar Wallace - Mit Illustrationen von Halegger

**S**ir George Farrington wurde am 31. Januar festgenommen und ganz England war in hellster Aufregung.

Schon der Zugüberfall vor vierzehn Tagen hatte ein wahres Delirium zur Folge gehabt, die Festnahme des Baronets aber brachte den Verstand einer ganzen Nation zum Wanken. Die bedeutendsten Detektivamateure eilten nach London: Haverson Judd, Spezialist in Raubmorden, war aus Amerika gekommen. Menschikoff aus Rußland, Schell aus Deutschland.

Ich will nicht erst lange auf die Einzelheiten des Prozesses eingehen, nur an jenen bedeutungsvollen Einwurf

Haverson Judds will ich erinnern, welcher ausrief: „Nun?“

Sogar der Ton dieser Frage war meisterhaft.

Der englische Detektiv Andrews mit dem runden, roten Gesicht und dem gewinnenden Lächeln wartete auf eine Erklärung.

Aber der Yankee beugte sich lässig zurück und sah seinen Kollegen unter halb geschlossenen Lidern amüsiert an.

„Nun,“ wiederholte er, „was erwarten Sie denn noch von mir?“

Der Engländer brummte irgend etwas und klimperte selbstzufrieden mit dem Kleingeld in seiner Tasche.